	Pruebas de Acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León	ALEMÁN	Modelo 0
---	---	---------------	-----------------

OPCIÓN A

Meryl Streep hat zwei Oscars, sieben Golden Globes und mehr Nominierungen als jede andere Schauspielerin*. Und doch brauchte sie für die Premiere von "The Iron Lady", ihren Film über Margaret Thatcher, viel Mut. Gerade in diesem Moment denkt Meryl Streep an den ersten Tag und die erste Probe ihres Films "The Iron Lady". Wie sie in die Pinewood Studios kam, wo sie eine Kopie vom Britischen Parlament gebaut hatten. Fast hundert Schauspieler waren schon da, alles Männer natürlich, starke Männer, tolle Schauspieler. Und Meryl Streeps Herz machte: Babumm, babumm, babumm. Und dann erzählt sie, wie sie sich konzentriert hat, wie sie anfang zu sprechen, mit einer Stimme, die sie über Monate hinweg trainiert hatte, schneidend wie ein Skalpell. Diese Stimme hörte man nun bis in die letzte Ecke dieser Studiohalle, und die ganzen britischen Männer verstummten**. Und seither weiß Meryl Streep, wie es gewesen sein muss, Margaret Thatcher zu sein. Ganz England diskutiert in diesem Moment schon über den Film. Und Meryl Streep ist auch jetzt wieder aufgeregt, nervös. Am Abend wird ihre Stunde der Wahrheit kommen. Wie werden die Engländer reagieren, wenn sie den Film sehen? Es sind viele Leute dabei, die Thatcher sehr gut kennen, die sie bewundern oder hassen, die auf jeden Fall eine definitive Meinung über sie haben. Denen will sie sich jetzt präsentieren mit dieser Arbeit, die sie für ihre wichtigste hält. Für den Moment stimmt das auf jeden Fall.

*Schauspieler, -erin: Künstler, die eine Rolle in einem Film spielen. // ** verstummen: aufhören zu sprechen, keine Worte finden.


1. Fragen oder Aussagen zum Text. Antworten Sie mit "richtig" oder "falsch" [0-3 Punkte].

- a) Meryl Streep hat bei dieser Rolle besonders an ihrer Stimme gearbeitet.
- b) Der Film wurde im Britischen Parlament gedreht.
- c) Weil Margaret Thatcher so berühmt war, ist die Rolle für Meryl Streep schwieriger gewesen.

2. Füllen Sie die Lücken aus oder wählen Sie die richtige Möglichkeit (nur eine darunter ist richtig). (0-3 Punkte)

1. Telefonieren Handy ist sehr teuer.
2. Ich warte in der Information („Te espero" – 2º Person singular)
3. Ich finde es toll, er seine eigenen Filme produziert.
4. Wer schreibt schon gute Klausuren, er so einen Stress hat.
5. Es ist schon seltsam, wie (**viele / vielen/ vieler**) Menschen man auf diese Art kennen lernt.
6. Jetzt bin ich 20, aber mit 16 Jahren ich noch nicht allein in die Disko..... (dürfen / gehen).
7. Ich suche ein Geschäft, ich Sachen für meinen Computer kaufen kann.
8. Sie soll nach Frankfurt fahren, sich in der neuen Firma vorzustellen.
9. ich den Brief gelesen hatte, war mir alles klar. (**nach/ dann/ nachdem/ bevor**).
10. Ich glaube, du wirst ich da sein. (**schneller wie/ schneller als/ so schnell als**).
11. Sie hat so viel Druck gemacht. Da ich einfach (**weggegangen, weggehen, wegging**)
12. Es hat sich also..... (**gelohnt / lohnt / lohnte**).

3. Schreiben Sie. Etwas 100 Worte –zwischen 90 und 120- (0-4 Punkte). Seit wann und warum lernen Sie Deutsch? Sagen Sie etwas zu all diesen Punkten: Wann haben Sie angefangen, Deutsch zu lernen und wie alt waren Sie damals? Warum haben Sie sich für Deutsch entschieden? Waren Sie schon einmal in Deutschland? Meinen Sie, dass ihre Deutschkenntnisse für Sie nützlich sein werden? **Da es sich hier um eine Prüfung handelt, sagen Sie bitte nicht, wie Sie heißen oder an welchem Gymnasium Sie sind!**

	Pruebas de Acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León	ALEMÁN	Modelo 0
---	---	---------------	-----------------

OPCIÓN B

Viele Länder Europas sind hoch verschuldet* und müssen sparen*. Dies zeigt sich besonders bei der Bildung**. Die Wirtschaftskrise trifft die Jugend besonders hart. In allen Ländern ist die Jugendarbeitslosigkeit besonders hoch. Die Jugend Spaniens benutzt jede Chance, um über ihre schlechte Lage zu protestieren. Vorige Woche hat sie sogar gegen den Papst demonstriert, weil sein Besuch so viel staatliches Geld gekostet hat. Die Proteste kann man verstehen. Nirgendwo sonst in Europa sind so viele Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren ohne Arbeit wie in Spanien. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Situation der Jugend dort massiv verschlechtert. Denn seit Frühjahr 2008 hat sich die Jugendarbeitslosigkeit im Land auf heute 46 Prozent mehr als verdoppelt. Seit Wochen halten junge Spanier die Puerta del Sol in Madrid besetzt. Auch in anderen Ländern der Europäischen Union protestieren Jugendliche. Oft wird der Aufstand als Randalen*** abgetan. Doch es sind verständliche Sozialproteste. Es sind nicht nur gewaltbereite Jugendliche, die ihre Wut nach draußen tragen. Diesmal ist es die Jugend aus der Mittelschicht, Studenten und Jugendliche mit gutem Schulabschluss, die auf die Straßen gehen. Sie alle fordern eine Chance auf dem Arbeitsmarkt. Es ist die Perspektivlosigkeit, gegen die sie reagieren. Sie fühlen sich von ihren Regierungen allein gelassen.

Text: Sibylle Haas bei sueddeutsche.de veröffentlicht am 25.08.2011

*Verschuldet: Schulden haben; wenn man Geld, das man sich geliehen hat, wieder zurückzahlen muss.

**sparen: Geld nicht ausgeben, sondern (für einen bestimmten Zweck) aufheben.

***Bildung: die Gesamtheit der in Bildungsinstitutionen wie z.B. Schulen, Gymnasien, Universitäten erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. *die berufliche/gymnasiale Bildung (Educación)*.

**** Randalen: *Plur.* Lärm (und mutwillige Beschädigung von Sachen) *Randale machen (jaleo, alboroto)*.

1) **Fragen oder Aussagen zum Text. Antworten Sie mit “richtig” oder “falsch“ [0-3 Punkte].**

1. Die Journalistin, die den Text geschrieben hat, findet, dass spanische Jugendliche Gründe zum Protestieren haben.
2. Fast die Hälfte der jungen Spanier haben keine Arbeit.
3. Die Jugendlichen, die arbeitslos sind, haben meistens keinen Schulabschluss.

2) **Füllen Sie die Lücken aus (0-3 Punkte)**

1. Holst du mich Bahnhof ab?
2. Mein Computer hat Fehler.
3. Mein Bruder ist total sauer a..... (2. sing).
4. Sie hat sich einen sehr schön.... blau.... Pullover gekauft.
5. In der ersten Aufgabe sollen die Schüler zeigen, sie den Text verstanden haben.
6. Sie fragen, Ihnen das passt.
7. Sie wissen, ich aussehe.
8. Früher wir zu Hause viel (müssen / helfen).
9. Ich habe die ganze Nacht gebraucht, den Computer wieder fit machen.
10. Kannst du mir sagen, du gehst? (**wenn, nachdem, wann**)
11. Kannst du mir helfen wir schneller fertig werden? (**darum, damit, dafür, um**)
12. Nachdem die Nazis an die Macht (**gekommen waren, waren gekommen, gekommen hatten, kommen waren**), wurde alles viel schwieriger.

- 3) **Schreiben . Etwa 100 Worte –zwischen 90 und 1210- (0-4 Punkte). Wären Sie bereit, nach ihrer Schulausbildung oder Studium in ein anderes Land zu gehen? Sagen Sie etwas zu all diesen Punkten:** Was möchten Sie nach der Schule machen? (Studium? Berufsausbildung? Arbeiten?). Warum wollen Sie in Spanien bleiben oder in welches Land würden Sie besonders gern gehen? Was ist besonders schwierig daran, ins Ausland zu gehen? Wie kann man sich auf diese Situation vorbereiten.